

# Landkreis Friesland

## STECKBRIEF NATURSCHUTZGEBIET SUMPFMOOR DOSE



### **Bezeichnung und Größe:**

Naturschutzgebiet (NSG) WE 154 „Sumpfmoor Dose“; Gesamtgröße 43 ha, davon ca. 11 ha im Landkreis Friesland

### **Lage:**

Gemeinde Friedeburg, Stadt Schortens

### **Unterschutzstellung:**

seit 11.12.1984 NSG, Bestandteil des Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebietes 184 "Upjever und Sumpfmoor Dose" (Habitat=Lebensraum)

### **Schutzzweck:**

Zweck der Unterschutzstellung sind der Erhalt und die Entwicklung dieser durch seine besonderen Standortverhältnisse und kleinräumiger Strukturen wertvollen Lebensstätten wildwachsender Pflanzen und wildlebender Tiere.

### **Besonderheit:**

Abgetorfte Hoch- und Niedermoor am Geestrand



### **Entstehungsgeschichte/Entwicklung:**

Das 43 ha große Naturschutzgebiet liegt mit ca. 11 ha im Landkreis Friesland und befindet sich hier im Eigentum der Landesforstverwaltung. Dieser Teil des Moores wird hauptsächlich von Birken geprägt, wogegen der südliche Teil von Aschweiden- und Faulbaumgebüsch eingenommen wird. Die Randbereiche bestehen aus feuchten Grünländereien. Der eigentliche Kernbereich und empfindlichste Teil des Moores befindet sich im Landkreis Wittmund.

Das Sumpfmoor Dose hat neben den Hochmoor- auch Niedermoorbereiche. Diese werden nicht ausschließlich durch Regenwasser gespeist, sondern haben auch noch Kontakt zum Grundwasser, sodass der Nährstoffgehalt deutlich höher und der Säuregehalt niedriger ist. Die Pflanzen- und Tierarten der Niedermoores unterscheiden sich demnach von denen der Hochmoore. Ebenso wie Hochmoore sind auch Niedermoores selten geworden und hochgradig empfindlich. Nach der Verordnung von 1984 ist deshalb das Betreten, das Befahren des Gebietes, Veränderungen des Wasserhaushaltes sowie die Umwandlung von Grünland in Ackerflächen verboten. Die forstwirtschaftliche Nutzung im Nordteil ist stark eingeschränkt.

### **Tier- und Pflanzenwelt:**

Durch die Vielfalt der Strukturen und den besonderen Standortbedingungen bietet das Moor zahlreichen gefährdeten Pflanzenarten wie beispielsweise Königsfarn, Gagel, Wasserfeder und deren Gesellschaften sowie Wasserhahnenfuß, Sumpfschwertlilie einen Lebensraum. Auch als Brutplatz für viele Vögel oder als Lebensraum für gefährdete Tierarten wie Schwarzkehlchen, Moor- und Grasfrosch, Erdkröte, Schlingnatter, Waldeidechse, Kreuzotter oder zahlreichen Libellenarten bietet das Moor einen unersetzbaren Lebensraum. Durch Wiedervernässungsmaßnahmen von aufgegebenen Torfstichen und Senken ist der Wert des Gebietes für Fauna und Flora noch weiter gestiegen.



Bild: Randbereich mit feuchtem Grünland/ Weideland



Bild: Innenbereich mit Gehölzen

### **Erlebbarkeit:**

Das NSG „Sumpfmoor Dose“ ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Für Fragen und weitere Informationen steht die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Friesland zur Verfügung:

**Landkreis Friesland  
Untere Naturschutzbehörde  
Lindenallee 1  
26441 Jever**

Tel.: 04461/919-0  
Fax: 04461/9197710

e-mail: [landkreis@friesland.de](mailto:landkreis@friesland.de)  
[www.friesland.de](http://www.friesland.de)

Bildquelle: Anna Wiersbinski  
Kartengrundlage:

„Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Kataster- und Vermessungsverwaltung,

©2011





Übersichtskarte (friesischer Teil eingefärbt):

